



Fliegenfischen im Ultental

Meraner Land



Endlich Urlaub und Zeit zum Entspannen und Abschalten. Was bietet sich da mehr an, als wieder mal zur Angelrute zu greifen und an einem lauen Sommertag die Angelschnur auszuwerfen...

Fischereimöglichkeiten gibt es im Ultental viele. So bieten sich neben den **fließenden Gewässern des Falschauerbaches** (ca. 22 km) auch die **Ultner Stauseen** an. Ein wahres Erlebnis ist außerdem die Befischung der **Ultner Bergseen**, alle über 2.000 m Meereshöhe, sowie der **Grünsee (2.529 m)**, der **höchstgelegene, fischereilich bewirtschaftete See im gesamten Alpenraum**.

Es handelt sich hier um ein typisches Mittelgebirgsgewässer und stellt zumeist hohe Anforderungen, sowohl an Wurf- und Anbietetechiken als auch an eine überlegte Fliegenwahl. Das nahrungsreiche Wasser beherbergt starke Fische, vor allem in den See-Einläufen. Hier kann man an Sommerabenden feines Trockenfliegenfischen erwarten. Durch gezielte Bewirtschaftung bietet das klare Gewässer des Falschauerbaches und der Stauseen während der ganzen Saison erfolgreiche Fischgänge.



Gewässerabschnitte Ultental

- | | |
|----------------------------------|-----------|
| 1. Falschauer Bach | Nr. 267* |
| 2. Stausee St. Pankraz | Nr. 264/B |
| 3. Falschauer Bach | Nr. 265* |
| 4. Stausee St. Walburg | Nr. 264/A |
| 5. Falschauer Bach | Nr. 263* |
| 6. Stausee Arzkar | Nr. 264/C |
| 7. Bergsee Kofelrast | Nr. 266/B |
| 8. Bergsee Plomboden (Drei Seen) | Nr. 266/A |
| 9. Bergsee Falkomai | Nr. 266/D |
| 10. Bergsee Spitzen | Nr. 266/C |
| 11. Bergsee Seefeld | Nr. 266/A |
| 12. Bergsee Schrumm | Nr. 266/C |
| 13. Bergsee Alpaner | Nr. 266/B |
| 14. Weißbrunnsee | |
| 15. Grünsee | |

PARTNERHOTELS:

A. AROSEA Life Balance Hotel

B. Erlebnishotel Waltersshof

C. Landgasthof Eggwirt

*Besonders fürs Fliegenfischen geeignet



Typische Fischarten in den Gewässern des Ultentales

Bachforelle

Langgestreckter, spindelförmiger, seitlich etwas zusammengedrückter Körper, der eher gedrungen als schlank wirkt. Zwischen Rücken- und Schwanzflosse kleine olivfarbene, am oberen Rand oft rot gefärbte Fettflosse ohne Flossenstrahlen. Färbung je nach Standort stark wechselnd; Rücken dunkelolivgrün oder dunkelbräunlich. Flanken silbrig oder goldgelb, manchmal auch dunkelbraun bis schwärzlich; mit unregelmäßig verteilten schwarzen und roten Tupfen (Jungfische im ersten Lebensjahr ohne rote Tupfen).



Regenbogenforelle

In der äußeren Körperform der Bachforelle ähnlich, jedoch anders gefärbt. Keine roten Punkte! Rücken dunkelgrün, hellgrün bis braungrün je nach Standort. Flanken heller, Bauch hell meist silberweiß. Der ganze Körper - ohne die Unterseite des Bauches - jedoch einschließlich Kopf, Rücken-, Schwanz-, und Fettflosse mit vielen schwarzen Punkten gesprenkelt. An den Flanken längs der Seitenlinie ein breites in Regenbogenfarben schimmerndes Band.



Marmorierte Forelle

Die Marmorierte Forelle hat als Jungfisch einen schlanken Körper, der mit zunehmendem Alter etwas untersetzt wird. Die Schwanzflosse ist wesentlich dicker als bei den übrigen Salmoniden. Der Kopf ist im Verhältnis zum Körper größer, breiter und spitzer als bei der nahe verwandten Bachforelle. Der Kiemendeckel schimmert im Sonnenlicht leicht stahl-blau. Die Grundfärbung des Körpers reicht von einem hellen Beige über Gelb, Gold oder Bronze bis zu einem dunklen Braun. Am Bauch meist sehr hell bis fast weißlich gefärbt, an den Flanken intensiver und am Rücken kräftig mit der typischen Marmorierung, die an den Flanken beginnt und ebenfalls am Rücken ausgeprägter wird.

Seeforelle

Gedrungener, walzenförmiger, im Alter hochrückiger Körper; großer Kopf, Maul bis hinter die Augen gespalten. Fettflosse. Alte Männchen mit stark nach oben gebogenem Unterkiefer „Laichhaken“, Rücken grüngrau bis braungrau, Flanken meist silberhell oder hellgrün mit zahlreichen stern- oder x-förmigen schwarzen Flecken. Keine roten Punkte wie bei der Bachforelle, jedoch mitunter bräunliche oder orangefarbene Flecken, Bauch weißlich.

Bachsaibling

In der äußeren Form der Bachforelle ähnlich, jedoch als Saibling an den hellen Punkten von den Forellen (dunkle Punkte) leicht zu unterscheiden, zusätzlich markante schwarzweiße Einrahmung der Bauch-, Brust- und Afterflossen. Rücken dunkelbraun oder dunkelolivgrün mit hellerer oft bläulich-grüner Marmorierung. Die helleren Flanken mit gelblichen und roten, oft bläulich umrandeten Punkten. Zur Laichzeit ist der Milchner am Bauch orangefarben. Maul bis hinter die großen bräunlich-gelben Augen gespalten.

Seesaibling

In der äußeren Form der Forelle ähnlich. Gestreckter, schlanker Körper; im Alter gedrunken, manchmal plump, sofern der großwüchsigen Form zugehörig. Das stark bezahnte Maul ist bis hinter die großen, bräunlich-gelben Augen gespalten. Färbung variierend nach Standort, Alter und Form. Rücken meist grau- oder blaugrün, Flanken heller mit blassroten oder weißlichen Tupfen. Jungfische bis zum 3. Lebensjahr tragen dunkle Querbänder. Bauch gelblich-weiß, oft orangefarben - besonders in der Laichzeit. Die karminroten Brust- und Bauchflossen sowie die Afterflosse sind mit einem weißen Vorderrand gesäumt. Die Bauchflossen stehen unter der Rückenflosse, die Schwanzflosse ist leicht eingeschnitten. Fettflosse; Laichhaken bei alten Männchen.



Ihre Fliegenfischer-Hotels im Ultental



AROSEA Life Balance Hotel
Kuppelwies am See 355
I-39016 St. Walburg/Ultental bei Meran

Tel. 0039 0473 785051 - Fax 0039 0473 785017
info@arosea.it - www.arosea.it



Erlebnishotel Waltershof
I-39010 St. Nikolaus
Ultental bei Meran

Tel. 0039 0473 790144 - Fax 0039 0473 790387
info@waltershof.it - www.waltershof.it



Landgasthof Eggwirt
I-39016 St. Walburg
Ultental bei Meran

Tel. 0039 0473 795319 - Fax 0039 0473 795471
eggwirt@rolmail.net - www.eggwirt.it





Kurse, Guiding, Verleih und Shop

Damit das Fliegenfischen auch so richtig Spaß macht, ist das Erlernen der richtigen Wurftechnik ausschlaggebend. In enger Zusammenarbeit mit der Fischerei Braunsberg, dem Personal Guide Oliver und den Pro Guides Flyfishing (A) bieten die Hotels ihren Gästen ein komplettes Fliegenfischer-Programm an.

Neben den verschiedensten Kursen (Anfänger-, Perfektions- oder auch Fliegenbinderkurse) werden auch begleitete Fischgänge angeboten. In Einzel- oder Gruppen-Guidings verraten Ihnen richtige Profis ihre besten Insider-Tipps. In diesen Personal-Coachings erfahren Sie mehr über elementare Dinge wie Wurftechnik, Beschaffenheit von Ködern/Fliegen, Einführung in die Gewässer, uvm. In der Kursgebühr enthalten ist selbstverständlich auch der Verleih der gesamten Ausrüstung (Rute, Vorfächer, Köder, usw.). Und wer bereits ein passionierter Fliegenfischer ist und seine Ausrüstung noch mit einigen Kleinheiten komplettieren möchte, der findet im Hotel-Shop des AROSEA Life Balance Hotels eine feine Auswahl an wichtigen Fliegenfischer-Utensilien.

Kurse

Anfängerkurs (2 Tage)	€ 250,00
Perfekionskurs (2 Tage)	€ 250,00
Fliegenbinderkurs (1 Tag)	
bis 10 Personen	€ 40,00
ab 10 Personen	€ 50,00

Guiding

Einzelguiding	€ 250,00/Tag
Einzelguiding (ab 2 Tage)	€ 195,00/Tag
Guiding ab 2 Personen	€ 175,00/Tag
Guiding ab 2 Personen (ab 2 Tage)	€ 145,00/Tag
Guiding 5 Tage (pro Tag je ein Gewässer)	€ 550,00

Die Preise verstehen sich pro Person.

Für alle Kursteilnehmer, die keine eigene Fliegenfischer-Ausrüstung haben, wird selbstverständlich gratis eine Ausrüstung zur Verfügung gestellt. Zudem beinhalten die Preise auch alle weiteren Materialien, die z.B. für den Fliegenbindekurs notwendig sind.





Was brauchen wir zum Fischen?

- **Die staatliche Fischereilizenz Typ B**
(für italienische Staatsbürger)
- **Die provisorische staatliche Fischereilizenz Typ D**
(für Gäste aus dem Ausland - Gästelizenz)
- **Die Fischwasser-Tageskarte**
- **Die Bewilligung des Nationalparkes Stilfserjoch**
(nur für den Weißbrunn- und den Grünsee)

Fischer, die aus dem Ausland kommen, brauchen für das Angeln in Südtirol eine italienische Staatslizenz. Diese Gast-Lizenz zum Preis von 35,00 Euro wird sofort ausgestellt und ist für 3 Monate gültig. Außerdem gibt es die Möglichkeit, eine unbefristete Lizenz beim Amt für Jagd und Fischerei in der Provinz Trient zu beantragen. Zusätzlich zur staatlichen Lizenz benötigen alle Fischer eine Fischwasser-Tageskarte.

Je nach Gewässerabschnitt gelten folgende Preise:

- 14,00 Euro für Weißbrunnsee & Grünsee
- 30,00 Euro für den Abschnitt 267, 265 und 263
- 22,00 Euro in einem der Stauseen
- 15,00 Euro in einem der Bergseen

Alle Preise verstehen sich inkl. einer Kautions von 5,00 Euro, welche bei Abgabe der Karte wieder zurück erstattet wird.

Die entsprechenden Gast-Lizenzen und Tageskarten (auch Jahreskarten) erhalten Sie direkt in den Partner-Hotels, beim Tourismusverein Ultental-Deutschnonsberg oder in den örtlichen Verkaufsstellen.

Fliegenfischen im Ultental

Weitere Informationen finden Sie auf folgenden Seiten:

Ski- und Wandergebiet
Schwemmalm im Ultental:

www.schwemmalm.info

Fischerei Braunsberg:

www.fischerei-braunsberg-ulten.it

Fischereiverband Südtirol:

www.fischereiverband.it

Pro Guides Flyfishing (AUT):

www.pro-guides.com

Ihr persönlicher Guide vor Ort:

Oliver Schwienbacher
www.pro-guiding.it
schwienbacher.oliver@rolmail.net
Handy +39 349 6164813



Oliver Schwienbacher



FISCHER KG

Ihr Fachgeschäft mit Markenprodukten



- G. Loomis
- Shimano
- Sage
- Simms
- Rio
- Cortland
- und andere

Mazziniplatz 18/D - 39100 BOZEN
Tel. + Fax 0471 270777 - fischer_kg@yahoo.it



SÜDTIROL



Fotoquellen:
Hotel AROSEA GmbH, Hotel Waltershof, Hubert Indra,
Amt für Jagd und Fischerei - Südtirol, ARTs Unlimited,
Landgasthof Eggwirt, www.typak.com
Text: Tourismusmanagement GmbH